

M2 Cobalt entdeckt in der Region Kilembe neue Anomalien mit 37,8% Kupfer und 18,15 g/t Gold

24.05.2019 | [IRW-Press](#)

M2 Cobalt Corp. baut seine regionale Präsenz weiter aus und leitet Bohrungen bei Bujagali ein

Vancouver, 23. Mai 2019 - [M2 Cobalt Corp.](#) (das Unternehmen) (TSXV: MC.V) (OTCQB: MCCBF) (Frankfurt: AOK) freut sich, über Neuigkeiten aus dem im März 2019 eingeleiteten Explorationsprogramm zu berichten. Zusätzlich zu weiteren Probenahmen rund um die Ziele Waragi und Nile wurden in den neuen Explorationslizenzen, die im Oktober 2018 bei Bujagali und in der Region Kilembe erworben wurden, geophysikalische und geochemische Untersuchungen eingeleitet.

Bis dato wurden im Jahr 2019 insgesamt 509 Gesteinsproben und 3.153 Bodenproben sowohl in den neuen als auch in den bestehenden Lizenzen gesammelt. Zu 463 Gesteinsproben und 3.010 Bodenproben liegen mittlerweile die Ergebnisse vor.

Von den Stichproben, die aus der Gesteinsmasse in den neuen Lizenzen in der Region Kilembe gesammelt wurden, wurden bisher 114 ausgewertet. Es wurde an zwei Stellen eine oberflächliche Kupfer-Gold-Mineralisierung entdeckt (die Fundorte werden als Eagle und Senator bezeichnet). Bei Eagle waren in 2 Stichproben aus dem Gestein 18,15 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) sowie 37,8 Prozent Kupfer (% Cu) bzw. 6,85 g/t Au und 24,6 % Cu enthalten. Bei Senator enthalten 12 Stichproben aus Gestein zwischen 0,12 % Cu und 7,8 % Cu und 24 Proben enthalten zwischen 0,2 und 16,3 g/t Au (darunter sind auch 10 Proben mit mehr als 5,03 g/t Au und 4 Proben mit mehr als 10,45 g/t Au).

Zusätzlich zur Entnahme von Stichproben aus dem Gestein wurde im Ziel Senator ein Bodenraster mit 25 m x 25 m großen Feldern angelegt. Anhand der 133 gesammelten Bodenproben wurde eine Anomalie ermittelt, bei der anomale Gold- und Kupferwerte im Boden zusammenfallen. Die Bodenproben enthalten zwischen 30 ppm und 554 ppm Kupfer (parts per million) und der Goldgehalt variiert zwischen 0,011 g/t und 1,06 g/t; die Mineralisierung folgt einem NO-SW-Trend. Die Anomalie ist in beiden Richtungen offen.

In den aus Bujagali stammenden Gesteinsproben sind bei 88 Proben zwischen 1,0 Prozent Kobalt (% Co) und 2,5 % Co und bei 71 Proben zwischen 0,1 % Cu und 1,82 % Cu enthalten. Außerdem wurden in 9 Proben zwischen 0,43 und 1,64 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) ermittelt. Alle Gesteinsproben korrelieren mit den geochemischen Anomalien vom Katanga-Typ. Ein Lageplan mit weiteren Einzelheiten zu den Ergebnissen ist auf der Webseite des Unternehmens unter www.m2cobalt.com/projects/bujagali verfügbar.

Die Stichproben aus dem Gestein sind naturgemäß selektiv und lassen nicht unbedingt Rückschlüsse auf die allgemeine Geologie oder den Erzgehalt des Konzessionsgebiets zu.

Das Unternehmen hat auch in seinen Konzessionsgebieten bei Bujagali Bohrungen eingeleitet. Diese Bohrungen sind ein fixer Bestandteil des Explorationsprogramms 2019, welches das Unternehmen am 14. März 2019 angekündigt hat. Das Bohrprogramm wird aus dem von [Jervois Mining Ltd.](#) (Jervois) bereitgestellten Betriebskapital in Höhe von 3 Millionen US-Dollar finanziert. Diese Mittel werden im Rahmen der freundlichen Fusion begeben, die beide Unternehmen zu marktüblichen Bedingungen eingeleitet haben.

Das Unternehmen hat für das Bohrprogramm die Firma ADT Africa beauftragt, und die Mannschaften und Hilfskräfte sind bereits in den Zielen Waragai und Bombo des Konzessionsgebiets Bujagali eingetroffen. Im Rahmen des Bohrprogramms werden die große regionale geochemische Kupfer-Kobalt-Anomalie und die ultramafischen Mineralkörper, die während der Arbeiten im Jahr 2018 entdeckt und während der Arbeiten im Jahr 2019 erweitert wurden, systematisch untersucht.

Das Unternehmen sammelt nach wie vor Datenmaterial aus bodengestützten hochauflösenden Magnetfeldmessungen sowie aus geophysischen Messungen mittels induzierter Polarisation (IP) und führt entlang des Waragi Trend Kartierungen durch. Diese Arbeiten haben in Verbindung mit den geochemischen Ergebnissen aus den Arbeiten im Jahr 2018 und den jüngsten Probenahmen, wie oben beschrieben, zur Abgrenzung von spezifischen Bohrstandorten geführt.

Die geophysikalische Messung mittels induzierter Polarisation (IP) bei Bombo ist nun abgeschlossen. In Verbindung mit den geochemischen Ergebnissen aus den Arbeiten im Jahr 2018 wurden diese Messdaten zur Errichtung von spezifischen Bohrstandorten herangezogen.

CEO Simon Clarke meint: Wir arbeiten nach wie vor daran, unsere regionalen Kobalt-Kupfer-Ziele vom Katanga-Typ zu erweitern und abzugrenzen und sind mit der Dimension der hier entstehenden regionalen Konzessionsgebiete sehr zufrieden. Wir freuen uns, dass wir in zwei wichtigen Kobalt-Kupfer-Zielen und in unseren Nickel-Kupfer-Kobalt-Zielen bei Bombo mittlerweile Bohrgeräte aufstellen konnten.

Auch mit den ersten Explorationsergebnissen in unseren neuen Lizenzen in der Region Kilembe sind wir hochzufrieden, vor allem mit dem hohem Mineralisierungsgrad, den die bis dato gesammelten Proben aufweisen. Mit diesen neuen Lizenzen konnten wir unseren Grundbesitz rund um den historischen Bergbaubetrieb Kilembe, aus dem während der aktiven Betriebsphase bedeutende Mengen an Kupfer und Kobalt gefördert wurden, erweitern.

Qualitätssicherung

Alle Gesteins- und Bodenproben wurden an ALS Chemex South Africa (Pty) Ltd., ein unabhängiges voll akkreditiertes Labor in Südafrika, zur Gold- und Multielementanalyse mittels induktiv gekoppelter Plasma-Emissionsspektroskopie geschickt. M2 Cobalt Corp. verfügt ebenfalls über ein reglementiertes Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm, wodurch mindestens 10% an Doppelproben und Leerproben jeder Probenlieferung beigegeben werden.

Über M2 Cobalt Corp.

Das Hauptaugenmerk von [M2 Cobalt Corp.](http://www.m2cobalt.com) ist auf die Entdeckung und Erschließung von erstklassigen Kobaltprojekten (und damit verbundenen Mineralvorkommen) gerichtet, um dem wachsenden Defizit bei der Kobaltversorgung zu begegnen. Das Unternehmen verfügt über einen großen aussichtsreichen Grundbesitz in der Republik Uganda in Ostafrika, der an eine historische Produktionsstätte grenzt und sich entlang derselben Mineraltrends wie einige der großen Minen in der benachbarten Demokratischen Republik Kongo, aus der 60 % des weltweiten Kobaltangebots stammt, befindet. Das Unternehmen wird von einem sehr erfahrenen Managementteam und Board of Directors geleitet, die an der Finanzierung und Erschließung von Rohstoffprojekten rund um den Globus beteiligt waren. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte erhalten Sie unter www.m2cobalt.com.

Dean Besserer, P.Geol., der technische Berater des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über Simon Clarke (sclarke@m2cobalt.com) oder Andy Edelmeier (andy@m2cobalt.com).

Für das Board, M2 Cobalt Corp.

Simon Clarke
Chief Executive Officer

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Suite 2000 - 1177 West Hastings Street
Vancouver, BC Kanada V6E 2K3
Tel: 604-669-2191
www.m2cobalt.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities

Litigation Reform Act von 1995 und den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen enthalten. Im Kontext dieser Pressemeldung machen die Wörter rechnen mit, glauben, schätzen, erwarten, Zielgebiet, planen, vorhersehen, könnten, Zeitplan und andere vergleichbare Begriffe und Ausdrücke zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen kenntlich. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf die Explorationsarbeiten, die in Uganda durchgeführt werden, die Verlässlichkeit der Informationen Dritter und bestimmte andere Faktoren oder Informationen beziehen. Diese Aussagen sind Ausdruck der aktuellen Ansichten des Unternehmens zu zukünftigen Ereignissen und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die vom Unternehmen zwar als angemessen eingeschätzt werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und gesellschaftlichen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden (könnten), abweichen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisierten, um Änderungen bei den Annahmen oder Änderungen der Umstände bzw. anderen Ereignissen, die sich auf solche Aussagen und Informationen auswirken, Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Gesetzen, Regelungen oder Vorschriften erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69717--M2-Cobalt-entdeckt-in-der-Region-Kilembe-neue-Anomalien-mit-378Prozent-Kupfer-und-1815-g-t-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).